

Sitzungsvorlage

Nr. 2013/412

Beschlussvorlage

Auftragsvergabe für 255 Microsoft Office Lizenzen nebst Softwareverteilung

Kreisausschuss	03.06.2013	TOP
----------------	------------	-----

Kreistag	24.06.2013	TOP
----------	------------	-----

Beschlussvorschlag:

Der Auftragsvergabe für 255 Microsoft Office Lizenzen nebst Softwareverteilung an die Fa. Comparex AG, Leipzig zum Preis von 83.034,01 Euro sowie der Beschaffung von 40 PCs zum Preis von ca. 22.000 Euro im Rahmen einer außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Bei der Umstellung der EDV von einem Zentralrechner (IBM AS/400) zu Windows Servern und PC Arbeitsplätzen ab 1997 wurde zunächst aus Kostengründen darauf verzichtet, hausweit Microsoft Office Lizenzen einzusetzen. Zunächst wurde eine kostengünstige IBM/Lotus Alternative eingesetzt. Diese Software wurde allerdings Anfang 2000 abgekündigt. Trotzdem konnte die Software noch weiter genutzt werden. Anfang 2002 begann die Neuausrichtung in der IT in Richtung Open Source (kostenfreie Software). In diesem Zuge entwickelte sich auch die Microsoft Office Alternative Open Office. Diese wurde im Hause ab ca. 2005 eingeführt. Ziel war auch, die Fachanwendungen, die über eine Office Integration verfügen, möglichst mit Open Office einzusetzen. Dies gelang z.B. in den Bereichen Baugenehmigungsverfahren und Ausländerwesen. Allerdings gab es auch schon in dieser Phase Fachanwendungen, die lediglich eine Anbindung von Microsoft Office zuließen, z.B. KFZ-Zulassung und Jugendamtssoftware. Mit der Zeit gab es zudem Probleme mit der Integration, die durch Weiterentwicklung einiger Fachanwendungen hervorgerufen wurden, wie z.B. im Ratsinformationssystem. Mit Einführung der digitalen Akte haben sich die Probleme mit der Open Office Integration gehäuft. Dies ist insbesondere im Hinblick auf die geplante hausweite Nutzung der digitalen Akte für die Benutzer nicht zumutbar. Aus diesem Grunde soll nun kurzfristig der Schritt in Richtung hausweiter Nutzung von Microsoft Office gegangen werden. Im anderen Fall ist damit zu rechnen, dass die Aufwendungen für die Anpassungen an die jetzige Umgebung wesentlich zunehmen werden.

Für die Umrüstung der Arbeitsplätze wurde eine beschränkte Ausschreibung unter dem Vorbehalt der Entscheidung des KT durchgeführt. Dabei wurde neben den Lizenzen auch eine Softwareverteilungslösung ausgeschrieben. Das günstigste Angebot hat die Fa. Comparex, Leipzig, zum Preis von 83.034,01 Euro abgegeben.

In den letzten Jahren wurden im Hause bereits ca. 200 PC-Arbeitsplätze mit neuer Hardware ausgestattet. Es fehlen allerdings noch 40 Arbeitsplätze, die umgerüstet werden müssen, um mit der neuesten Microsoft Office Lösung arbeiten zu können. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 22.000 Euro.

Die Gesamtaufwendungen von ca. 105.000 Euro sind nicht im Budget 2013 eingeplant worden und müssen daher als außerplanmäßige Ausgabe getätigt werden.

Deckungsvorschlag:

- Minderauszahlungen Sanierung Jeetzelschule und
- Nicht ausgeschöpfte Investitionsmittel f. d. Erweiterung der Drawehn-Schule Clenze = 105.000 €

Anlagen:

./.

Finanzielle Auswirkungen:

Die einmaligen Kosten für 255 Microsoft Office Lizenzen zzgl. einer Softwareverteilungssoftware betragen 83.034,01 Euro. Hinzu kommen Aufwendungen für die Beschaffung von 40 PCs in Höhe von ca. 22.000 Euro. Die AfA beträgt ca. 5.500 Euro/Jahr (4 Jahre).